



Das neue Traumbad von Carl Cordes

Geräuschlos, sauber und innovativ


DIE BADGESTALTER



Teamwork beginnt im Bad

DIE BADGESTALTER begleiten Sie auf allen Stationen rund um die Badsanierung. Unser Fachbetrieb koordiniert die gesamte Ausführung vom Erstgespräch bis zur Übergabe mit Termingarantie. Sprechen Sie uns an.

 **CORDES**
DIE BADGESTALTER

In der Hollbinde 5
27211 Bassum
Telefon: 0 4241. 9 31 40

Bahnhofstraße 5
28844 Weyhe-Kirchweyhe
Telefon: 0 4203. 80 48 800

www.carlcordes.de

Komplett mein Bad

Das Badezimmer ist in braun-orange gehalten. Doch bei dem vermeintlich schicken Retro-Style handelt es sich noch um die mittlerweile brüchigen Originalfliesen aus den 1970ern. Bei Armaturen verhält es sich ähnlich – Shabby chic, der tropft und rostet. Ein neues Bad ist längst überfällig. Doch wer hat schon Lust und vor allem Nerven, sich wochenlang in der Küche die Zähne zu putzen und nach Duschen ständig beim Nachbarn zu klingeln, der einem auch schon mal wohlgesonnener war? Und nicht zuletzt sind da ja auch noch die Handwerker, die ab einem gewissen Zeitpunkt gefühlt schon zum Inventar der eigenen vier Wände gehören.

„Die Handwerker können wir unseren Kunden jetzt nicht gänzlich ersparen. Dafür aber jede Menge Zeit“, betont André Bartels. Der Geschäftsführer

von „Carl Cordes – die Badgestalter“ aus Bassum möchte 2019 neue Wege in Sachen Badsanierung beschreiten. Am dem 1. Januar bietet er seinen Kunden eine neue Technologie, die – so Bartels – für eine echte Revolution sorgen soll.

Das neue Traumbad in zehn Tagen

„Mit unserer neuen patentierten Wandtechnik ist es möglich, ein Badezimmer innerhalb von gerade einmal zehn Werktagen komplett zu renovieren“, sagt er. Das entlaste nicht nur das Nervenkostüm der Kunden, sondern biete zudem auch einen klaren Kostenvorteil. „Der Stundenlohn für die Handwerker sinkt entsprechend durch die kurze Realisierungsphase und auch die Materialkosten halten sich im moderaten Rahmen“. Und das Beste: die neue Technologie bietet den Kunden einen riesigen Gestaltungsspiel-

raum. „Die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt und ständig kommen neue Farben und Designs hinzu“, verspricht Sandra Nolte, Projektkoordinatorin und Innovations-Beauftragte der Carl Cordes GmbH. Zudem sei es mit der neuartigen Wandtechnik möglich, gänzlich fugenfreie Bäder zu erstellen. „Fugen sind empfindlich, müssen regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden, was sie zu den Achillesversen eines jeden Badezimmers macht. Und auch optisch sind sie nicht unbedingt jedermanns Sache“, weiß Sandra Nolte.

Darüber hinaus gehe der Trend bereits seit Jahren eh in Richtung großer Fliesen und somit weniger Fugen. Was die Wertigkeit und Robustheit der von der Carl Cordes GmbH angebotenen Alternative für die Badezimmerwand anbelangt, so stünde diese echten Fliesen in nichts nach. „Wir können sie sogar in Saunen

verbauen, da sie Hitze von bis zu 100 Grad mühelos standhalten“, erklärt Bartels. Ein weiterer Vorteil sei die unkomplizierte Verarbeitung. „Kein Dreck, kein Lärm, kein Geruch und kein Langes Trocknen“, bringt es Bartels auf den Punkt. Die neue Wand wird als Streichtechnik in mehreren Schritten aufgetragen. Sie hält auf so gut wie auf jedem Unter-

bereits so erstellt und die Kunden waren begeistert“, freut sich Nolte. Großflächig und wasserdicht – auch die mittlerweile von Badbesitzern jeden Alters gewünschte barrierefreiheit sei mit der neuen Technologie kein kostspieliges Unterfangen mehr. Eine sorgfältige Verarbeitung der patentierten Technik bilde die Grundlage des Services aus dem

„Kein Dreck, kein Lärm und kein Geruch.“

grund. Die alten, hässlichen Fliesen können so ganz einfach abgedeckt werden, ein aufwendiges und vor allem staub- und lärmintensives Entfernen dieser sei somit nicht mehr vonnöten.

Exklusiv für den gesamten Landkreis

Die Bassumer Badspezialisten bieten diesen innovativen Service exklusiv für den gesamten Landkreis an. „Vier Bäder haben wir

Hause Cordes. „Unsere Mitarbeiter wurden vor Ort beim Hersteller in Italien intensiv geschult“, betont Bartels, denn die neue Technik sei „hohe Kunst“, die entsprechend hoher Qualifikation bedürfe. Überzeugen können sich Interessierte davon unter anderem auch am nächsten Schautag bei „Carl Cordes – die Badgestalter“ am Sonntag, 13. Januar von 13 bis 17 Uhr im Bassumer Badstudio. ■



Was in den 1990ern vielleicht mal schick und edel war, wirkt heute mitunter altbacken und kitschig. Zudem stellen Fugen die Schwachstelle eines jeden Bades dar und je älter sie sind, desto anfälliger sind sie für Schimmel und bröckelnde Fliesen.

Ein Problem, das die neue Wandtechnik der Carl Cordes GmbH aufgrund ihrer fugenfreien Verarbeitung auch nach Jahren nicht haben wird. In punkto Optik können die Kunden dabei aus einer Fülle an Designs und Farben auswählen.

Fotos: Carl Cordes GmbH



Extra-Bonus für Schnellentschlossene

Für die ersten zehn Kunden, die sich von Carl Cordes ein neues Bad mit der innovativen Wandtechnik erstellen lassen, gibt es einen hochwertigen Wasseraufbereitungssatz zum Traumbad dazu. „Wasser wie im Mittelalter, frei von jeglichen Schadstoffen“, sagt Inhaber Bartels. Der Carbonblockfilter wird einfach unter die Spüle installiert und sorgt unsichtbar für gleichermaßen sauberes wie revitalisierendes Trinkwasser.



Meister der Elemente

Als Carl Cordes vor mehr als 65 Jahren den Betrieb gründete, konnte er nicht ahnen, wie sich das Unternehmen entwickeln und immer wieder an die Veränderungen der Branche anpassen würde. Die Carl Cordes GmbH im Jahre 2018, das ist ein moderner Dienstleister für die Bereiche Sanitär, Heizung und Klima. Mehr als 20 Mitarbeiter stehen den Kunden an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr mit Rat und vor allem Tat zur Seite. „Wenn es sein muss, kommen wir auch am Mitternacht an Heiligabend vorbei“, sagt Geschäftsführer André Bartels. Der 24-Stunden-Notdienst sorgt dafür, dass in der Region zu Weihnachten niemand im Kalten sitzen oder ohne fließendes Wasser auskommen muss.

Rundum-Sorglospakete aus einer Hand

Neben Traumbädern ist die Firma als „Meister der Elemente“ auf den Bereich der modernen Heizungs-, Wasser- und Klimatechnologie spezialisiert. Als Partner des namhaften Herstellers Viessmann ist die Carl Cordes GmbH seit zwei Jahren auch sehr erfolgreich auf dem Gebiet der Brennstoffzellen aktiv. „Ein Bereich mit jeder Menge Potential für den Kunden“, findet Bartels und erklärt, dass die Brennstoffzellen-Heiztechnik vom Staat mit attraktiven Zuschüssen gefördert werde, so dass sich die Anschaffungskosten in etwa fünf Jahren amortisieren. „Bei uns erhalten die Kunden aus einer Hand ein Rundum-Sorglos-Paket geschneürt – das heißt, wir stellen alle Anträge für die Förderung und übernehmen die Installation sowie die Wartung der Anlage“, verspricht Bartels. ■

Mehr Infos über die Viessmann Brennstoffzellen sowie den damit verbundenen Service der Carl Cordes GmbH gibt es auch in einem offiziellen Video des Herstellers Viessmann auf Youtube.



Spezialisten rund um das Traumbad: André Bartels und präsentieren ein Probestück der innovativen Wandtechnik.

Sandra Nolte
Foto: Nienaber